

Gegenstand dieses Dokuments sind die Angaben zur Nachhaltigkeit gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

EB-Öko-Aktiefonds

Der Fonds wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A., société anonyme verwaltet.

Klassifizierung nach Verordnung (EU) 2019/2088

Bei dem Fonds handelt es sich um ein Produkt nach Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Der Fonds verfolgt das Ziel einer nachhaltigen Investition.

Transparenz des nachhaltigen Ziels

Unter Beachtung der ESG-Strategie des Fondsmanagers finden für diesen Fonds ESG-Kriterien, insbesondere Nachhaltigkeitsrisiken, im Anlageentscheidungsprozess Berücksichtigung. Der Fonds verfolgt dabei einen nachhaltigen Ansatz. Sofern der Fonds in Unternehmen investiert, dürfen nur solche erworben werden, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden und nicht unter die generellen Ausschlusskriterien fallen.

Der EB-Öko-Aktiefonds beabsichtigt die Investition in börsennotierte Aktienwerte von Gesellschaften, die innerhalb ihrer Branche unter ökonomischen Aspekten und insbesondere unter Nachhaltigkeitsaspekten führend sind. Hierzu werden alle Unternehmen, die gegen gewisse Normen (bspw. UN Global Compact) verstoßen, in kontroversen Geschäftsfeldern (bspw. geächtete Waffen) aktiv sind und eine negative Wirkung auf die SDGs aufweisen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Zusätzlich wird sich auf Unternehmen fokussiert, die entweder führend in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit sind ("Leadership Unternehmen"), eine stark positive Wirkung auf ökologische SDGs haben ("Impact Unternehmen") oder ihre ökologische Nachhaltigkeit deutlich verbessern konnten ("Progress Unternehmen"). Durch diese Vorselektion wird eine positive Wirkung auf ökologische SDGs angestrebt und sichergestellt. Zusätzlich fließt auch bei der Einzeltitelselektion neben fundamentalen Kriterien die ökologische Nachhaltigkeit mit in die Bewertung ein. Aspekte der Gesamtportfolio- und Gesamtrisikosteuerung bilden die Basis für den abschließenden Auswahlprozess.

Vor dem Hintergrund dieses Auswahlprozess strebt der Fonds an überwiegend in Aktien in- und aus-ländischer Emittenten zu investieren, die in besonderem Maße zu ökologischen SDGs beitragen. Die Bewertung dieser ökologischen Wirkung wird u. a. anhand der SDG Net Alignment Scores von MSCI ESG Research gemessen. Der Fonds strebt zudem an dauerhaft überdurchschnittliche SDG Net A-alignment Scores auf Gesamtportfolioebene zu erreichen. Die grundlegende Quelle für die Nachhaltigkeitsdaten ist MSCI ESG Research. Nachhaltigkeitsdaten anderer Anbieter werden nur punktuell mit in die Analyse einbezogen.

Der Fondsmanager berücksichtigt derzeit keine nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für diesen Fonds. Im Markt liegen aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor. Spätestens ab dem 30. Dezember 2022 wird der Fondsmanager Informationen darüber bereitstellen, ob und wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Diese Angaben zur Nachhaltigkeit entsprechen dem Stand vom 24.05.2021